



Stadtbaumkampagne

© SenStadtUm

Neue Bäume für Berlins Straßen

Die positive Wirkung von Stadtbäumen – sowohl auf unser Wohlbefinden als auch auf die Umwelt und das Klima – ist unbestritten. Daher sind Bäume besonders im innerstädtischen Bereich sehr wichtig. Umso bedauerlicher ist die Tatsache, dass in der Vergangenheit viele Bäume, die an Berlins Straßen meist aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden mussten, zunächst nicht ersetzt werden konnten. Die Finanzmittel dafür standen nicht zur Verfügung. Das bedeutete einen gewaltigen Verlust an Lebensqualität für unsere Stadt. An dieser Stelle setzt die Stadtbaumkampagne an.



© SenStadtUm

Jeder im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzte Baum bekommt ein Schild, ab 500 Euro auf Wunsch mit dem Namen der Spenderin/des Spenders.

Der Berliner Senat hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2017 bis zu 10.000 zusätzliche Straßenbäume mit Hilfe von Spenden zu pflanzen und nachhaltig zu pflegen. Diese Aufgabe ist in der Strategie Stadtlandschaft verankert. Dafür wurde im Jahre 2012 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gemeinsam mit den Bezirken die sogenannte „Stadtbaumkampagne“ initiiert. Die Stadtbaumkampagne ist auf die Unterstützung durch Spendengelder von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Unternehmen und Institutionen angewiesen.

Seit dem Start der Stadtbaumkampagne im Dezember 2012 sind bis November 2015 insgesamt rund 560.000 Euro an Spenden eingegangen. Damit konnten

bereits etwa 5.000 Straßenbäume gepflanzt werden. Die Pflanzung eines Berliner Straßenbaums einschließlich einer besonderen Pflege in den ersten drei Jahren kostet rund 1.200 Euro. Im Falle einer Vollspende in Höhe von 500 Euro ergänzt der Senat aus Landesmitteln den Rest. Spenden unter 500 Euro werden mit anderen Spenden zusammengefasst, um den für eine Pflanzung notwendigen Spendenbetrag von 500 Euro zu erhalten. Jeder im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzte Baum erhält ein Baumschild. Bei einer Vollspende trägt das Schild auf Wunsch den Namen der oder des Spendenden.

Die einzelnen Leistungen werden ausgeschrieben. Die Bäume pflanzen Garten-



Das erste Angießen ist sehr beliebt bei Groß und Klein.

© SenStadtUm

und Landschaftsbaubetriebe. Um die Koordination der Pflanzungen und die Pflege kümmert sich ein beauftragter Landschaftsarchitekt. Ein externer Sachverständiger stellt die besonders hohe Qualität der Pflanzen sicher.

Die Bezirksämter suchen geeignete Standorte aus, die im Rahmen der Stadtbaumkampagne bepflanzt werden sollen. Dabei handelt es sich in der Regel um Standorte, auf denen ein gefälltter Baum nachgepflanzt werden soll. Die Veröffentlichung der Standorte erfolgt anhand von Listen und einer Karte im Internet. Anhand dessen können sich potenzielle Spenderinnen und Spender einen Baumstandort aussuchen. Die Bezirksämter bestimmen auch die jeweiligen Baumarten. Dabei wählen sie im Interesse einer hohen biologischen Vielfalt unterschiedliche Baumarten aus. Im Hinblick auf die extremen Bedingungen am Straßenstandort und die hohen Anforderungen, die an Straßenbäume gestellt werden, beteiligt sich Berlin am bundesweiten Straßenbaumtest des Arbeitskreises Stadtbäume der deutschen Gartenamtsleiterkonferenz. Dadurch sollen Erkenntnisse über die Eignung von Baumarten gewonnen werden. Das geschieht auch im Hinblick auf den Klimawandel. In

Zukunft werden Bäume auch die sich ändernden Klimabedingungen und deren Folgen wie z. B. Hitze- und Dürreperioden zu bewältigen haben.

Gepflanzt wird im Frühjahr und Herbst in jeweils vier verschiedenen Berliner Bezirken, also in acht Bezirken pro Jahr. In jedem Bezirk werden dann rund 150 Bäume gepflanzt, insgesamt sind das etwa 1.200 Pflanzungen jährlich.

Zur Bewertung der Pflanzungen, die im Rahmen der Stadtbaumkampagne erfolgt sind, wurde ein Gutachten erstellt. Dieses hat 10 Prozent der bis Mai 2015 gepflanzten Bäume an 48 Standorten visuell eingeschätzt und kommt zu dem Schluss, dass die Pflanzungen insgesamt einen hohen Standard aufweisen.

Die Werbung für Spendengelder erfolgt über Faltblätter, Plakate, Werbeanzeigen, Anschreiben von Unternehmen sowie über das „Berliner Fenster“ der Berliner Verkehrsbetriebe. Ein weiteres zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit ist die Website der Kampagne. Für Fragen zur Stadtbaumkampagne steht bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt eine eigens eingerichtete Hotline zur Verfügung.



© SenStadtUm



© SenStadtUm



© SenStadtUm

Abb. Oben: Neupflanzungen in der Nähe des Kanzleramtes.

Abb. Mitte: Infomaterial der Stadtbaumkampagne.

Abb. Unten: Die Pflanzungen werden von beauftragten Garten- und Landschaftsbaubetrieben durchgeführt.



Hotline der Stadtbaumkampagne

Telefon 030 9025-1234

Weitere Infos für Baumfreunde

www.berlin.de/stadtbaum